

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Goldmark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Goldmark 10.—. Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreigespaltene Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Goldmark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile Goldmark 0.20. Rauminserte nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats.

Inhalt: Prof. M. N. Rimsky-Korsakow und Agronom W. Grossmann: Die Tätigkeit der russischen entomologischen Anstalten von 1914 bis 1924. — H. Stauder: Edelwildjagden (Fortsetzung) — Literaturschau.

Die Tätigkeit der russischen entomologischen Anstalten von 1914 bis 1924.

Von Professor M. N. Rimsky-Korsakow und Agronom W. Großmann, Leningrad (Petrograd)*).

Der liebenswürdigen Aufforderung des Herausgebers des „Entomologischen Anzeigers“, Herrn Adolf Hoffmann's, Folge leistend, wollen wir hier versuchen in ganz allgemeinen Zügen die Tätigkeit der russischen entomologischen Anstalten seit Ausbruch des Weltkrieges bis zum Jahre 1924 zu schildern.

Da es im Rahmen einer Zeitschrift natürlich ganz unmöglich ist, ein mehr oder weniger vollständiges und ausführliches Bild über das entomologische Leben Rußlands im Laufe des letzten Jahrzehntes zu geben, so sind wir gezwungen, unsere Aufgabe einzuschränken und unser Augenmerk hauptsächlich auf die Petrograder entomologischen Anstalten zu richten und zwar aus dem Grunde, weil Petrograd das wichtigste und größte entomologische Zentrum Rußlands ist und andererseits auch deshalb, weil die uns aus der Provinz vorliegenden Daten mitunter recht unvollständig sind. Da aber über die Tätigkeit der Pflanzenschutzabteilung des Volkskommissariates für Landwirtschaft (Moskau) und der örtlichen Pflanzenschutzstationen (auch der in Petrograd befindlichen Pflanzenschutzstation des Nord-Gebietes) ein Aufsatz aus anderer Feder erscheinen soll, so wird auch diese Lücke bald mehr oder weniger ausgefüllt sein. Endlich sei noch darauf hingewiesen, daß in der Ukraine, Kiev in entomologischer Hinsicht eine große Bedeutung besitzt, wo die Entomologie hauptsächlich im Zoologischen Museum der Ukrainer Akademie

*) Da Petrograd in Leningrad umbenannt worden ist, so muß dies an allen entsprechenden Stellen Berücksichtigung finden.

Coleopteren.

Cavernicol rarissima
Anophthalmus Bernhaueri

pr. Stück Goldmark 25.—
5 „ „ 100.—

Adolf Hoffmann,
Wien, XIV., Nobilegasse 20.

Gyriniden

aller Regionen determiniert kauft und tauscht

Georg Ochs, Frankfurt a. Main,
Eppsteinerstrasse 33 part.

Käfer der Stötznerschen Ausbeute, leicht def.

100 Stück in 50 Arten 10 Goldmark
200 „ „ 75 „ 15 „

J. Draeseke, Dresden-Blasew.
Burggartenstrasse 15/11.

Postscheckkonto Dresden Nr. 23.450.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus, Omophron, Pellophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und 11. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

der Wissenschaften (Vladimirskaja 39) und im Landwirtschaftlichen Gelehrten-Komitee der Ukraine (Nesterovskaja 31) gepflegt wird.

Es ist ja ganz selbstverständlich, daß in Zeiten großer historischer Ereignisse auch die Wissenschaft von denselben in Mitleidenschaft gezogen und in ihrer normalen Entwicklung gehemmt wird. Der Weltkrieg, die Revolution, der Bürgerkrieg und die mehrjährige Abgeschlossenheit Rußlands von der ganzen übrigen Welt, als auch einzelner Gebiete des Reiches voneinander, riefen natürlich nicht nur eine permanente Verschlechterung der materiellen Lage der russischen Entomologen und der Anstalten, an denen sie tätig waren, hervor, sondern lasteten mit schwerem Drucke auch auf deren wissenschaftlicher Arbeit.

Von den vielen dahingegangenen Entomologen wollen wir nur folgende nennen, da deren Namen auch im Auslande gut bekannt sind: N. Adelung, S. Alpheraki, V. L. Bianchi, N. A. Cholodovsky, O. Grimm, N. V. Kurdjumov, V. F. Oshanin, J. A. Portshinsky, N. M. Romanoff, A. E. Schreiner, I. J. Shevyrev und A. Silantjev.

Anderseits wurde eine Anzahl russischer Entomologen vom Schicksal nach dem Auslande verschlagen. Hier wären zu erwähnen:

D. N. Borodin (Entom. oeconom.). — Russian Agricultural Bureau, 136 Liberty Street, Room 309, New-York, N. Y. U. S. A.

P. N. Spessivtseff (Entom. oeconom. Ipidae). — Statens Skogsförsöksanstalt. Experimentalfältet, Stockholm, Sverige.

B. P. Uvarov (Entom. oeconom. Orthoptera). — British Museum (Natural History), Imperial Bureau of Entomology, London, S. W. 7, England.

Prof. J. N. Wagner (Aphaniptera). — Institut Entomologique, Krounska 77 a, Belgrade, Jugoslavie.

Im Laufe mehrerer Jahre, als die russische Intelligenz besonders große Not litt, kamen ihr verschiedene ausländische Wohltätigkeitsorganisationen zu Hilfe: die sogenannte American Relief Administration, das Nansen Komitee etc.

Große Verdienste hat sich um die russische Entomologie Herr Dr. Walther Horn, Direktor des Deutschen Entomologischen Institutes zu Berlin-Dahlem (Goßlerstraße 20) erworben, welcher in den letzten Jahren nicht nur eine große Anzahl sehr wertvoller neuerer entomologischer Drucksachen nach Rußland gespendet, sondern auch in den von ihm redigierten Zeitschriften („Entomologische Mitteilungen“ und „Supplementa Entomologica“) auf bereitwilligste Weise eine Reihe von Aufsätzen russischer Autoren veröffentlicht hat. Letzteres bezieht sich auch auf Herrn Adolf Hoffmann, welcher im Winter 1922/1923 ein Verzeichnis russischer Entomologen im „Entomologischen Anzeiger“ veröffentlichte und uns heute wieder die Möglichkeit gibt, das Ausland über die entomologischen Anstalten in Rußland zu informieren.

Trotz der schweren Zeiten, die das ganze Land durchlebt hat, haben die russischen Entomologen dennoch ihre wissen-

Buprestidae.

Durch günstige Verbindung mit ausländischen Sammlern und Museen bin ich im Besitze einer grossen Quantität sämtlicher Käferordnungen, zwischen denen auch beiläufig 2000 ungarische Arten sind, darunter die grössten Raritäten.

Ich biete diese zum Tausch für mir fehlende Buprestiden an, welche ich aus sämtlichen Erdteilen sammle. Ich stehe auch Spezialisten bereitwillig zur Verfügung.

Ich verschaffe auch Markensammlern alte und neue ungarische Briefmarken zum Tausche. Auf Wunsch sende ich auch Katalog.

Ich bin zur Determination sämtlicher Buprestiden der Erde bereit.

Bitte Angebote an

Dr. Anton v. Gebhardt,
Vorstand des Bezirksgerichtes in
Dombovár (Com. Tolna), Ungarn.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299 =

Desire recevoir ou acheter coléoptères cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.

Lui faire offres.

Käfersammlung

sehr gut erhalten, Tiere sauber präpariert, ca. 10.000 Stk. in 25 Schachteln, ist um den Preis von 500 österr. Goldkronen abzugeben.

Anfragen: **Oberst i. R. E. Gradl,**
Arnfels bei Leibnitz, Steiermark.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von allen Fundorten, präpariert, unpräpariert, gegen sofortige Barzahlung oder im Tausch gegen andere Coleopteren gesucht. Angebote erbittet

P. Eidam, Berlin N. 58, Lettestr. 5.

Lepidopteren

Kaufe

europ. Schmetterlinge, je 2 Exemplare, für meine Sammlung und bitte um reichhaltiges Angebot mit Preis.

Heinrich Wolff, Friedhofsgärtnerei,
Hagen i. Westfalen.

schaftliche Arbeit all die Jahre unter den größten Entsagungen ohne Unterbrechung weitergeführt und gedenken jetzt, wo sich die Verhältnisse zum Besseren geändert haben, in herzlicher Dankbarkeit ihrer ausländischen Kollegen für die vielen Zeichen ihres Mitgefühls und die erwiesene Hilfe.

Schließlich wollen wir noch bemerken, daß die Drucklegung entomologischer Arbeiten (besonders wissenschaftlicher) sich zur Zeit in Rußland sehr im Rückstande befindet. Gedruckt wurden in den letzten Jahren vornehmlich populäre Schriften für die Praxis und verhältnismäßig wenig wissenschaftlichen Inhalts.

Außerdem leiden die russischen Entomologen großen Mangel an ausländischer Literatur, was sich hauptsächlich dadurch erklären läßt, daß dieselbe hier sehr teuer zu stehen kommt.

Indem wir jetzt zur Beschreibung der Tätigkeit der einzelnen entomologischen Anstalten übergehen, wollen wir noch den Wunsch aussprechen, daß diese Zeilen dazu beitragen mögen, den Verkehr zwischen ausländischen und russischen Entomologen recht rege zu gestalten, was für die Schreiber dieser Zeilen eine große Genugtuung wäre.

Die Russische Entomologische Gesellschaft (Zoologisches Museum der russischen Akademie der Wissenschaften, Petrograd) Gegründet 1860. Mitgliederzahl: ca. 400. Jahresbeitrag 1 Dollar.

Im Jahre 1922 ernannte die Gesellschaft die Herren Dr. L. O. Howard (Washington), Prof. Dr. A. Berlese (Florenz), Prof. Dr. Chr. Aurivillius (Stockholm) und Prof. Dr. R. Heymons (Berlin) zu Ehrenmitgliedern.

Präsident: A. P. Semenov-Tian-Shanskij.

Vizepräsident: Prof. M. N. Rimsky-Korsakow.

Sekretär: A. M. Djakonov.

Bibliothekar: A. N. Kiritshenko. Die Bibliothek enthält ca. 5000 Bände und ist in derselben die neuere ausländische Literatur leider sehr schwach vertreten.

Im Jahre 1920 ist an der Gesellschaft eine Abteilung für angewandte Entomologie gegründet worden.

Vorsitzender: von 1921—1924 G. G. Jacobson. seit 1924 V. V. Redikortzev.

Gehilfe des Vorsitzenden: N. N. Bogdanov-Katjkov.

Sekretär: A. N. Reichardt.

Publikationen: Von 1914—1924 sind erschienen: „Horae Societatis Rossicae“ Bd. XLI—XLII, Lief. 2 (im Sept. 1916); „Revue Russe d'Entomologie“ Bd. XIV—XVIII, Lief. 2—3 (im Nov. 1923); „Bestimmungstabellen der Insekten Rußlands“ Lief. 1 (1917).

Die Moskauer entomologische Gesellschaft (Moskau, Zoologisches Museum der Universität).

Gegründet im Jahre 1914. Mitgliederzahl: 168.

Vorsitzender: Prof. N. M. Kulagin (Entomologia).

Gehilfe des Vorsitzenden: Prof. S. S. Tshetverikov (Lepidoptera.)

Sekretär: Prof. V. F. Boldyrev (Biologia Orthopterorum. Fauna hiemalis).

Biete an:

Satyriden und Nymphaliden
d. **Stötzner'schen Ausbeute**
aus Szelschwan und Peking.
Liste gegen Porto.

J. Draeseke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstrasse 15/11.
Postscheckkonto Dresden 23450.

Saturniden

in bester Qualität gespannt:

Rhes. marti ♀ ♂ 40—, Rothsch. aurota ♂ 2—, orizaba ♂ ♀ 2—, jorulla ♂ 1:40, jacobae ♂ ♀ 2—, Cop. canella ♂ ♀ 2:40, Ars. erithrina ♂ 1—, armida ♀ 1:20, rebeli ♂ ♀ 40—, Pl. aceropia ♂ ♀ 0:40, cynthia ♂ ♀ 0:30, Jel. polyphemus ♂ ♀ 0:80, E. imperialis ♂ ♀ 2:50, magnifica ♂ 1:50, Aut. metzli ♂ ♀ 4—, nirtimena ♂ 1:20, Auth. zambesina ♂ ♀ 4—, simplicia ♂ ♀ 4—, wahlbergi ♀ 1:20, roglei ♂ ♀ 2—, roylei und pernyi ♂ ♀ 3—, pernyi und roylei ♂ ♀ 3—, Art. isis ♂ 6—, selene ♂ ♀ 3—, artemis ♂ 4—, mimosae Prachtstücke ♂ ♀ 10—, L. albigutto ♂ ♀ 2—, hybr. amiliae ♂ 4—, bornemani ♂ ♀ 8—, Sat. pyri ♂ ♀ 0:80.

Ferner in großer Anzahl: Sat. pyri-pavonia, v. meridionalis, Agl. tau, Pl. cecropia, J. polyphemus, cynthia, hybr. pernyi und roylei und umgekehrt. Achar. atropos, D. euphorbiae, ex. Tagfalter in Serien zu 100 Stück nur gute Arten nach meiner Wahl.

Gebe letztgenannte infolge Platzmangels sehr billig ab und bitte um Gebot.
Preise in Goldmark.

Zuschriften an **Franz Sageder,**
Postfach 36, Feldkirch, Vorarlberg.

Hesperiden

der ganzen Erde, auch die gewöhnlichsten, mit genauem Fundort, Zeit- und Höhenangabe kauft und tauscht. Alle Unkosten werden vergütet.

Franz Abel, Leipzig, Schl.

Empfehle allen Sammlern mein reichhaltiges Lager palaarktischer u. exotischer Lepidopteren. Mache zu jederzeit Auswahlendung von meinen ständig einlaufenden Ausbeuten. Verbindungen nach allen Ländern Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt. Alle entomolog. Bedarfsartikel liefere ich billigst. Man verlange meine Preisliste, die kostenlos zugesandt wird.

Entomologisches Laboratorium
Gräfenberg, Obfr., Deutschland.

Publikationen: Bisher sind erschienen Bd. I und Bd. II, Lief. 1 und 2 der „Nachrichten der Moskauer Entomologischen Gesellschaft“ (unter der Redaktion von Prof. S. S. Tshetverikov)

Die Turkestaner Entomologische Gesellschaft (Turkestan, Tashkent, Pushkinskaja 23).

Gegründet im Februar 1923. Das Präsidium der Gesellschaft besteht aus: V. I. Plotnikov (Entom. oeconom.), N. N. Kuznetsov (Hymenoptera) und I. V. Jankovskij.

Die Entomologische Abteilung des Zoologischen Museums der Russisch. Akademie der Wissenschaften zu Petrograd *).

Ogleich die von Rußland im Laufe der letzten 10 Jahre durchlebten Ereignisse sehr hemmend auf die normale wissenschaftliche Tätigkeit des Museums gewirkt haben, so waren sie andererseits die indirekte Ursache einer bedeutenden Bereicherung des Museums durch eine ganze Reihe sehr wertvoller entomologischer Privatsammlungen, welche das Museum entweder geschenkt bekam oder von den Besitzern käuflich erwarb, denn viele der letzteren wollten ihr wissenschaftliches Gut in Sicherheit wissen. Außerdem gingen einige Sammlungen an das Museum nach dem Tode ihrer Besitzer über. Auf diese Weise wurden die Nachteile, die durch äußere Faktoren bedingt waren und sich in der Unsicherheit der allgemeinen Lage und in finanziellen Schwierigkeiten des Museums ausdrückten, bis zu einem gewissen Grade durch den ganz außerordentlichen Reichtum — sowohl an Zahl, als auch an wissenschaftlichem Wert — der neu eingegangenen Sammlungen aufgehoben. Hierbei muß aber noch besonders betont werden, daß der überaus größte Teil des Materials, welches im letzten Dezennium dem Museum einverleibt wurde, aus systematisch geordneten Sammlungen bestand, während früher die Neueingänge in den meisten Fällen rohes, unbearbeitetes Material darstellten.

(Fortsetzung folgt.)

Edelwildjagen.

Beiträge zur Sammeltechnik und Biologie beehrter Arten und Formen von Lepidopteren; Beschreibung berühmter Flugplätze.

Von H. Stauder, Innsbruck.

(Fortsetzung)

Saturnia pyri Schiff.

zieht man vorwiegend aus Raupen, die im Süden nicht allein auf Obstbäumen, sondern auch vielfach in Roßkastanienalleen massenhaft trifft. Die Raupen verraten ihren Aufenthalt durch den fallenden Kot, der massenhaft am Boden liegt. Manchmal täuscht der herabfallende Kot einen förmlichen Regen vor. Noch ausgiebiger ist die Suche nach Puppen im Frühjahr nach deren Überwinterung. Dazu gehört aber viel Praxis. Im Süden sind

*) Die vorliegenden Angaben sind uns vom wissenschaftlichen Mitarbeiter des Zoolog. Mus. d. Russ. Akad. d. Wiss. Herrn A. v. Stackelberg mitgeteilt worden, dem wir an dieser Stelle für seine Liebenswürdigkeit unseren verbindlichsten Dank aussprechen.

Je suis acheteur par milliers des espèces suivantes: *Lycaena belargus*, *adonis*, *argus*, *icarus*, *Chrysophanus virgaurae*, *rutilus*, *lypothae*, *vanessa*, *io*, *papilio*, *podalirius*, *machaon*, *ant. cardamines*, *or hecuba*, *morphos bleus divers*.

Faire offre à

E. LE MOULT,

4 rue Dumèril, PARIS XIII.

Puppen.

S. ocellata, *Sph. ligustris* und *Sat. spini* in Tausch gegen Puppen oder Raupen von *Machaon*, *Pieris daplidice*. Zwitter gegen Meistgebot. Schicke nicht zuerst. **K. Wolensky, Wien X., Senefelderlg. 40.**

Kaufe zu hohen Preisen

größere Sammlungen und bessere Einzelstücke von palaearct. und exot. **Lepidopteren** und **Coleopteren** sowie ausgeblasene palaearkt. **Vogel-eier**. Für Nachweis oder Vermittlung zahle hohe Preise.

A. Kricheldorf,

Naturwissenschaftliches Institut, **Berlin S. 14, Sebastianstr. 63.**

Ab Juli Puppen von *Cat. elocata*

- a) im Tausch gegen Pupp. von *Trich. crataegi*, *E. catax* Poec. *populi*, *Odon. pruni*, *Perg. porcellus* und andere *Catoc.* ausser *nupta* u. *sponsa* (nach Falterwert).
b) im Kauf das Dutz. 20.000 ö. K. mit Porto und Packung.

Eier oder Raupen von *Phil. cynthia*, *T. polyphemus*, *S. promethea*, *cecropia* gesucht gegen höhere Preise.

O. Lénék, Wien, XVIII.

Mitterberggasse 21

Im Laufe der Saison lieferbar:

Raupen von:

<i>P. podalirius</i>	Dtzd. Mk.	1.50
<i>D. euphorbiae</i>	" "	—90
<i>M. fuciformis</i>	" "	2.—
<i>C. vinula</i>	" "	—90
<i>E. lanestris</i>	" "	1.20
<i>M. castrensis</i> (Puppen)	Dtz. "	1.50

Falter in Tüten oder genadelt:

<i>V. antiopa</i>	pro Hundert	Mk. 6.—
<i>V. io</i>	" "	6.—
<i>V. urticae</i>	" "	6.—

Porto u. Verpackung besonders.

Carl-Heinz Metz,
Wiesbaden, Sedanplatz 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Rimskiy-Korsakov M. N., Großmann W.

Artikel/Article: [Die Tätigkeit der russischen entomologischen Anstalten von 1914 bis 1924. 85-88](#)